

# Ergebnisprotokoll der Ortsbeiratssitzung vom 05.10.2006

Ortsbeirat	Anw.	Entsch.
Herr Leo Axmann	x	
Herr Vlado Domladovac	x	
Herr Bernhard Jäger	x	
Herr Andreas Koch		x
Frau Susanne Meckel	x	
Herr Artur Niesner	x	
Herr Holger Parr	x	
Herr Markus Stampfer	x	
Herr Horst Wagner	x	

Protokoll Nr.:	3
Datum:	05.10.06
Ort:	Schulungsraum FFW
Sitzungsbeginn:	19.35 Uhr
Sitzungsende:	21.16 Uhr
Schriftführerin:	Frau Meckel
erstellt am:	11.10.06

Ferner sind erschienen: H. Weinreich (Magistrat), H. Port (Grillhüttenwart), H. Bender ( Presse), Gäste

## Tagesordnung:

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Versammlung ist beschlussfähig.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 06.07.2006**

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

Ein geänderter Protokollentwurf von H. Wagner wird zur Kenntnis genommen. H. Wagner beantragt die Änderung der TO. Die TOPe 3 (a) und 4 (b) sollen unter TOP 5 (Mitteilungen) behandelt werden. H. Jäger regt an, getrennt über die beiden TOPe abzustimmen.

Der Antrag zu a) wird mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt, der Antrag zu b) wird mit 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

### **3. Verkehrssituation in Ruppertsburg (Gutachten v. Herrn Prof. Fischer-Schlemm)**

Grundlage für die Diskussion soll nicht das (veraltete) Gutachten sein, sondern das Ergebnis der von den Laubacher SPD- und CDU-Fraktionen initiierten Ortsbegehung mit den Anwohnern des Neubaugebietes und im alten Ortskern. H. Wagner gibt dazu Auskunft und verweist auf den anliegenden Aktenvermerk der Verkehrsbehörde. H. Niesner führt aus, dass die Anlieger bezüglich des zu schnellen Fahrens und der Notwendigkeit von den Verkehr beruhigenden Maßnahmen zum Teil gegensätzlicher Ansicht sind.

H. Wagner ergänzt den Aktenvermerk hinsichtlich der Erneuerung und Wiederholung des Verkehrszeichens 136-10 (Kinder) in der Beergartenstraße (siehe AV v. 16.11.05).

Der OB schließt sich den Vorschlägen der Verkehrsbehörde an.

#### 4. Anbau eines Windfanges an das Sportlerheim/ die Grillhütte

Der Sportverein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 50 % des Kostenvoranschlages (2.400,00 Euro) für die Ausführung in Eigenleistung. Aus dem Etat der Stadt wurde kein Zuschuss gegeben. Es wird einstimmig ein festgeschriebener Zuschuss in Höhe von 1.200,00 Euro aus den Mitteln der Grillhüttenvermietung bewilligt.

#### 5. Mitteilungen

Die Anschreiben bezüglich der Verunreinigungen mit **Pferdemist** sind erfolgt. Eine Durchsetzung der Reinigungspflicht oder eine eventuelle Bestrafung könnte nur bei über das übliche Maß hinausgehenden Verunreinigungen und der Kenntnis des Verursachers erfolgen.

Bezüglich des **Äste - Rückschnittes** wurden die betroffenen Anlieger mit einer Fristsetzung angeschrieben; anscheinend mit Erfolg.

H. Sieg hat die Termine der bereits erfolgten **Verkehrskontrollen** in der Rupertisstraße mitgeteilt. Es soll weiterhin der ruhende Verkehr, auch in der Horloffstraße verstärkt kontrolliert werden (siehe Anlage).

Der Plan für die Aufstellung der **neuen Straßenlampen** in der Straße „Unterm Steinberg“ durch die OVAG wird bei einer anschließenden Ortsbesichtigung besprochen. H. Weinreich soll das Ergebnis in der nächsten Magistratssitzung mitteilen. (Anm.: Es wird eine zusätzliche Lampe benötigt)

Die Durchführung einer **Disko-Veranstaltung** in der Reithalle am 28.10.06 wurde seitens der Stadtverwaltung genehmigt. Veranstalter ist die Fußball-SG Ruppertsburg-Wetterfeld.

Am **Ufer der Horloff** (ehem. Anwesen Habermehl) wurden auf öffentlichem Grund von einer Privatperson unwissentlich illegal Koniferen angepflanzt. Der neue Eigentümer wurde darauf hingewiesen.

Für die **Fichten auf dem Spielplatz** im Neubaugebiet kommt lt. Auskunft des Bauamtes aus Kostengründen nur eine Fällung in Frage. Die überwiegende Mehrheit der Anwohner hat sich trotz der räumlichen Einschränkung der Spielplatzfläche für die Erhaltung der Bäume ausgesprochen. Aufgrund dessen ist eine Beseitigung derzeit nicht geplant

#### 5. Anfragen

H. Wagner schlägt die **Besichtigung des Hochbehälters** und des Tiefbrunnens vor, die insbesondere für die neuen Ortsbeiratsmitglieder von Interesse sein könnte. Mit dem Wassermeister soll ein Termin an einem Sonntag um 11 Uhr vereinbart werden.

Es wird die **Pflege** eines mit Gras bewachsenen Hanges und die Reinigung des dort befindlichen Bürgersteiges und der Gosse in der Buderusstraße kritisiert. Das Grundstück ist nicht in Privatbesitz, so dass keine Anliegerpflicht besteht.

Auf dem **Friedhof** müsste dringend der Kübel der Wasserentnahmestelle mit einem Rost versehen werden, damit das Wasserzapfen erleichtert wird.

Über die Verwendung des **Geldes** aus der Entbuschungsaktion und dem Budget des Ortsvorstehers soll in der nächsten Sitzung gesprochen werden.

gez. Axmann

---

Leo Axmann  
**Ortsvorsteher**

gez. Meckel

---

Susanne Meckel  
**Schriftführerin**